

Bahnhofsmission

Tanz und Gesang bringen Schwung auf Bahnsteig



Informationen, Unterhaltung und leckere Waffeln gab es beim »Tag der offenen Tür« der Bahnhofsmission. (Foto: abt)

Gießen (abt). »Ich verstehe nur Bahnhof« war am Samstagvormittag der wohl meistgehörte Scherz in Deutschland. Bundesweit veranstalteten die Bahnhofsmissionen einen »Tag der offenen Tür«, an dem die Bevölkerung nicht nur die Arbeit der Einrichtungen näher kennenlernen konnte, sondern zudem durch die Teilnahme an zahlreichen Aktionen Spenden für den guten Zweck gesammelt wurden. In Gießen standen dabei vor allem die Kinder im Mittelpunkt.

Rund um Bahnsteig 1 boten die zahlreichen Helfer der Bahnhofsmission, darunter der Leo-Club, eine Jugendorganisation des Lions-Club Gießen, und die Pfadfindergruppe »Royal Rangers« Kinderschminken und Glücksrad an und sorgten mit heißen Würstchen, selbst gebackenem Kuchen und Waffeln für das leibliche Wohl der Durchreisenden.

Der Kindertag am Bahnhof begann mit einer Andacht der Pfadfinderschaft, anschließend sang der Karlsruher Chor der Lebenshilfe Wetzlar. Viel Schwung brachte die Mädchentanzgruppe des TV 07 Watzenborn-Steinberg auf den Bahnsteig, bevor Liedermacherin Nette alias Annette Rudert gemeinsam mit ihrem Sohn Marcel Kinderaugen zum Leuchten brachte.

Einen Vormittag lang konnte man sich über die vielfältige Arbeit der Bahnhofsmissionen in ganz Deutschland informieren. Die Mission in Gießen ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der sozialen Angebote in der Stadt und häufig erste Anlaufstelle für Ratsuchende. Viele Einzelpersonen werden begleitet, aber auch Familien erhalten Hilfe auf dem Bahnsteig oder in den Räumen am Bahnsteig 1 des Bahnhofs.